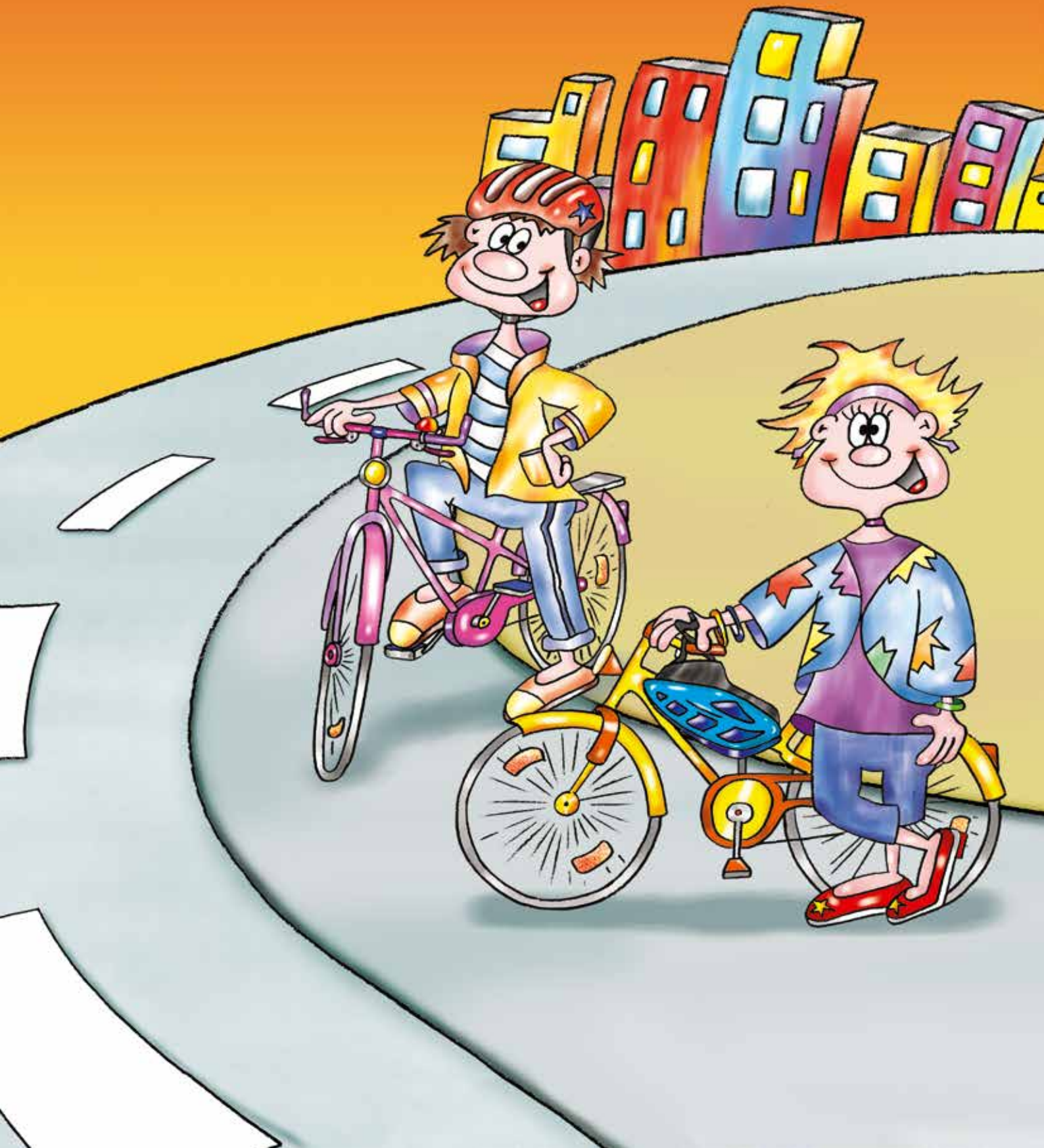
Verkehrs-
sicherheit

Fit fürs VELO

Lehrmittel für sicheres Velo fahren



Hallo

In der Schweiz gibt es mehr als vier Millionen Velos. Eines davon gehört vielleicht dir. Bestimmt ist das ein tolles **Fahrzeug**. Hast du aber auch das **Zeug** zum **Fahren**?

Die vorliegende Broschüre hilft dir, Sicherheit zu erlangen.
Du findest darin folgende Kapitel:

● Mein Fahrrad…	(Seite 3 bis Seite 6)
● Ich fahre los…	(Seite 7 bis Seite 10)
● Ich halte mich an die Regeln und kann sie umsetzen…	(Seite 11 bis Seite 24)
● Ich schaue voraus…	(Seite 25 bis Seite 30)
● Bereit? Fertig…, Los!	(Seite 31)

Sie unterstützen dich, **fit fürs Velo** zu werden.

Beim Lesen dieser Broschüre erhältst du viele Tipps, die auf dem Gesetz beruhen.
Viel Spass und Erfolg beim Lernen! Gute und sichere Fahrt!

Touring Club Schweiz
Verkehrssicherheit

Ihre POLIZEI
Votre POLICE
La vostra POLIZIA

Zeichen-erklärungen

…erklärt dir das Lernziel!

…gibt dir Aufträge!

…fasst das Wichtigste zusammen!

Am Schluss jedes Kapitels kannst du mit einem Test überprüfen, ob du die Lernziele erreicht hast.

Die Lösungen zu den Aufträgen und Tests sind in einem separaten Lösungsblatt enthalten. Frage deine Lehrerin, deinen Lehrer oder die Polizei (Verkehrsinstruktor) danach!

Dort erhälst du auch weitere Unterlagen.

Mein Fahrrad...

Du lernst die Notwendigkeit der Privathaftpflichtversicherung kennen.
Du lernst wichtige Teile deines Fahrrades kennen.

Privathaftpflicht-versicherung

Du lernst die Notwendigkeit der Privathaftpflichtversicherung kennen.

1.

2.

3.

Wenn ich Velo fahre, selbst sehr vorsichtig, kann ich einen Personen- oder Sachschaden verursachen. Diese Schäden können schnell teuer werden. Bevor ich auf mein Fahrrad steige, frage ich meine Eltern, ob sie eine Privathaftpflichtversicherung haben, die solche Kosten übernehme. Falls meine Eltern diese Versicherung nicht haben, fahre ich nicht Fahrrad.

Kreuze die richtigen Antworten an!

Nach einem Unfall, den ich verursacht habe, bezahlt die Privathaftpflichtversicherung…

- ☐ die Reparatur meines kaputten Velos.
- ☐ gar nichts, wenn meine Eltern keine Privathaftpflichtversicherung abgeschlossen haben.
- ☐ die Reparaturen von Schäden, die ich am anderen Fahrzeug verursacht habe.
- ☐ die Arztkosten für Verletzungen, die andere infolge meines Verhaltens erlitten haben.
- ☐ die Busse, die ich wegen meines Verhaltens bezahlen muss.
- ☐ die Arztkosten für Verletzungen, die ich erlitten habe.
- ☐ den Ersatz eines Gegenstandes, der mir gehörte und beim Unfall kaputt gegangen ist.
- ☐ den Ersatz eines Gegenstandes, der beim Unfall kaputt gegangen ist, aber nicht mir gehörte.

Betrachtet zu zweit die Bilder-Geschichte und findet heraus, welchen Schaden die Privathaftpflichtversicherung bezahlt!

Veloteile

Du lernst wichtige Teile deines Fahrrades kennen.

Der Rahmen 1 ist das eigentliche Gerüst deines Velos. Darin stecken der verstellbare Sattel 2 und die Lenkstange 3. Das Vorderrad ist in der Gabel 4 eingespannt.
Die Reifen 5 sollten gut gepumpt sein und genügend Profil aufweisen, Ich überprüfe regelmässig, ob die Reifen genug aufgepumpt sind. Am Hinterrad befindet sich der Kettenwechsler 6, der über die Schaltung 7 gesteuert werden kann.

Für das Fahrrad sind zwei gut wirkende Bremsen 8 vorgeschrieben. Die eine wirkt auf das Vorderrad, die andere auf das Hinterrad. Von Zeit zu Zeit sollte kontrolliert werden, ob die Bremsklötze 9 noch genügend Belag aufweisen.

Nachts, bei Dämmerung, bei schlechtem Wetter und in Tunnels muss das Licht eingeschaltet werden. Anstelle der fest installlierten Lampen 10 können auch LED-Lichter angebracht werden. Ich denke stets daran, die Batterien zu kontrollieren, damit es zu keinem ungewollten Lichtausfall kommt. Um noch besser gesehen zu werden, muss vorne ein weisser und hinten ein roter Rückstrahler 11 befestigt sein. Anstelle der Rückstrahler können auch entsprechende Folien aufgeklebt werden. An den Pedalen müssen gelbe Rückstrahler angebracht sein. 12 (Ausnahme: Spezialpedale brauchen keine Rückstrahler.) Dadurch sind Rad Fahrende wegen der Auf- und Abbewegung der Pedale bei Dunkelheit von hinten und von vorne schon von weitem zu erkennen. Speichenreflektoren in den Rädern 13 fallen von der Seite her besonders auf.

Eine Glocke 14 sollte an meinem Velo montiert sein, mit welcher andere Verkehrsteilnehmende (z. B. Fussgänger) vor einer Gefahr gewarnt werden können.

Schutzbleche 15 vorne und hinten schützen vor Spritzern. Ein stabiler Gepäckträger 16 erleichtert das Mitführen von Gepäck. Pumpe 17 und Bidonhalter 18 ergänzen die Fahrradausrüstung. Der Veloständer 19 erleichtert das Abstellen. Wenn das Fahrrad abgestellt wird, kann es mit einer Diebstahlsicherung 20 abgeschlossen werden.
Die Hersteller müssen am Velo eine Rahmennummer einstanzen und den Markennamen anbringen. Dadurch konnte schon manch entwendetes Velo dem Besitzer zurück gegeben werden.

Bevor ich losfahre, bin ich extra schlau und setze einen Helm auf, der EN 1078 21 zertifiziert ist (siehe Etikettte im Inneren) und den ich dank der Riemen genau anpasse.

Die Abbildung zeigt dir ein gut ausgerüstetes Fahrrad.
Setze die passenden Nummern ein!

Auch ein Mountainbike oder BMX muss über die nötige Ausrüstung verfügen um am Verkehrs teilzunehmen. Schau mit deinen Eltern, ob dein Velo gut ausgerüstet ist.

Das Wichtigste in Kürze

Zur obligatorischen Fahrradausrüstung gehören Rückstrahler vorne und hinten, Pedale mit Rückstrahlern und gut funktionierende Bremsen.
Bei schlechtem Wetter, Dämmerung, nachts und in Tunnels sind das Vorder- und das Rücklicht einzuschalten.

Ich vergewissere mich, dass ich durch eine Privathaftpflichtversicherung abgesichert bin.

Lernkontrolle

Kontrolliere dein Velo und fülle die Checkliste aus!

Checklist : Ist mein Velo fit für den Strassenverkehr?

Bremse vorne	Wirksam?	☐ Ja	☐ Nein
Bremse hinten	Wirksam?	☐ Ja	☐ Nein
Weisser Rückstrahler vorne	Vorhanden und sauber?	☐ Ja	☐ Nein
Roter Rückstrahler hinten	Vorhanden und sauber?	☐ Ja	☐ Nein
Glocke	Vorhanden und wirksam?	☐ Ja	☐ Nein
Pedale	Rückstrahler vorhanden?	☐ Ja	☐ Nein
Reifen vorne	Gutes Profil und keine Risse?	☐ Ja	☐ Nein
Reifen hinten	Gutes Profil und keine Risse?	☐ Ja	☐ Nein
Diebstahlsicherung	Vorhanden?	☐ Ja	☐ Nein

Falls du nicht alle Punkte mit «Ja» beantworten kannst, musst du dein Velo in Ordnung bringen, bevor du dich damit in den Strassenverkehr begibst!

Ich fahre los…

Du lernst die Voraussetzungen kennen, unter denen du Rad fahren darfst.
Du lernst praktische Übungen kennen, um die Fahrsicherheit zu verbessern.

Voraus-setzungen

Du lernst die Voraussetzungen kennen, unter denen radfahren darfst.

Du hast das Velo bereits im Vorschulalter kennen gelernt. Damals war es ein Spielgerät, das dir viel Freude bereitet und erstmals schnellere Fortbewegung erlaubt hatte. Dabei musstest du immer auf einem Platz oder einer verkehrsarmen Strasse bleiben.

Als schulpflichtiges Kind darfst du jetzt am Strassenverkehr teilnehmen, wenn du ein vorschriftsgemäss ausgerüstetes Velo fährst und die Verkehrsregeln kennst.

Dazu musst du auch körperlich und geistig fit sein und auf dem Sattel sitzend die Pedale treten können.

Menschen mit geistigen Krankheiten, Suchtkrankheiten (Alkohol, Drogen, Medikamente) oder Gebrechen dürfen mit dem Fahrrad nicht am Strassenverkehr teilnehmen.

Schau dir den oberen Comic mit einer anderen Person an und vergleicht anhand der Aussagen im Text gemeinsam die beiden Kinder.
In wie fern unterscheiden sich die zwei Velofahrer?

Welche Aussagen sind richtig?
Kreuze die richtigen Antworten an!

- [ ] Wenn ich das Radfahren erlernen möchte, brauche ich einen Lernfahrausweis.
- [ ] Ich muss mein Velo beherrschen, bevor ich am Strassenverkehr teilnehme.
- [ ] Wenn ich krank bin, fahre ich nicht Velo.
- [ ] Ich muss in die Pedale treten können, wenn ich auf dem Velo sitze.
- [ ] Ab 6 Jahre dürfen Kinder mit dem Fahrrad am Strassenverkehr teilnehmen.
- [ ] Alle Leute dürfen mit dem Fahrrad am Strassenverkehr teilnehmen.
- [ ] Erst überprüfe ich, ob mein Fahrrad fahrbereit ist: Besonders die Bremsen, Velolampen und Reifen.
- [ ] Mit Vorteil fahre ich barfuss Velo.
- [ ] Ein Velo braucht immer 21 Gänge.
- [ ] Das Velo muss meiner Körpergrösse angepasst sein.
- [ ] Die Bremshebel müssen mit beiden Händen gut zu bedienen sein.
- [ ] Mein Gepäck hänge ich an der Lenkstange auf.

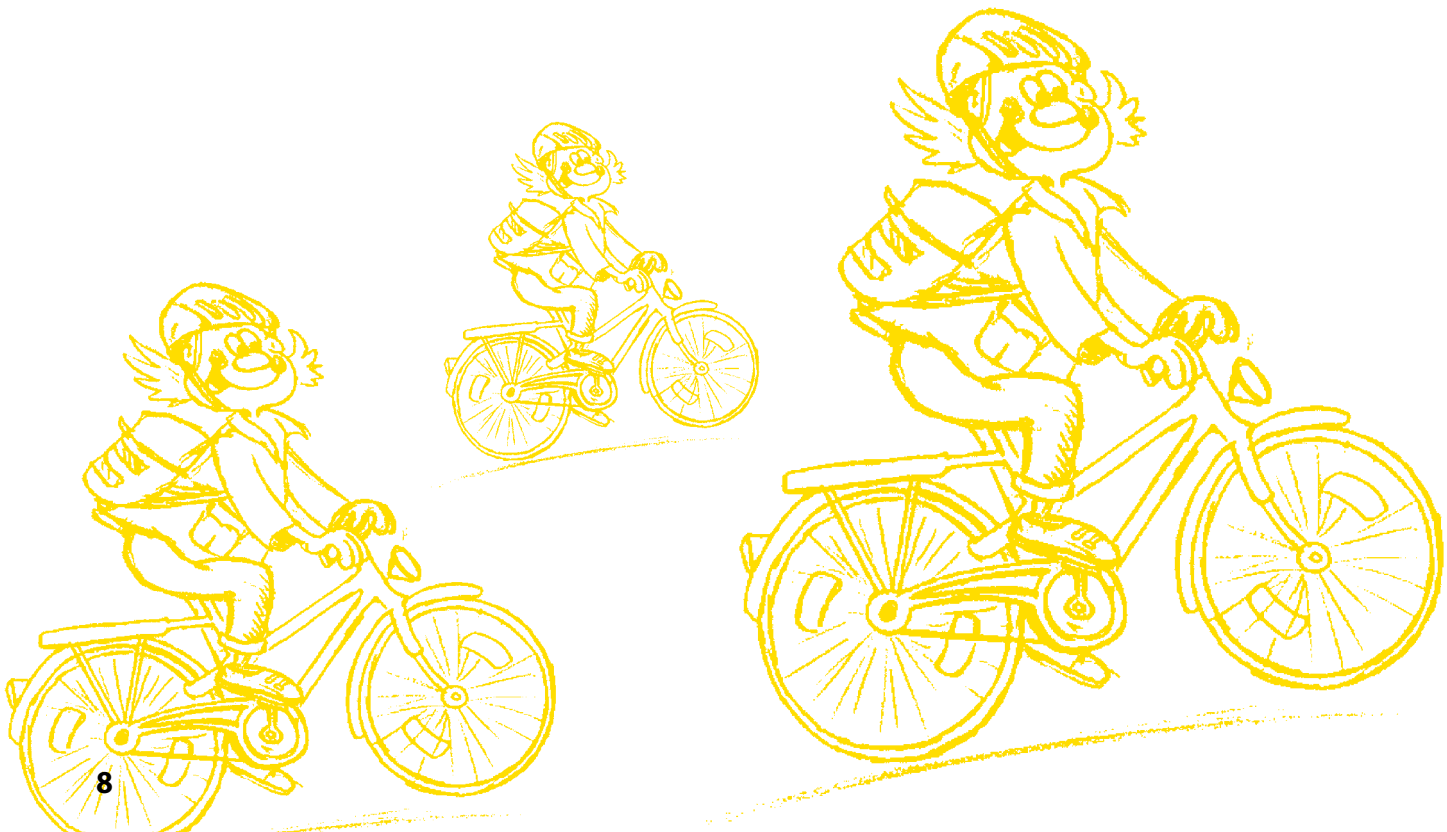
Fahrzeug-beherrschung

Du lernst praktische Übungen kennen,
um die Fahrsicherheit zu verbessern.

Bevor du dich mit dem Velo in den Strassenverkehr begibst, lohnt es sich, abseits der Strasse das Fahren zu trainieren (z.B. Schulhausplatz). Es gibt verschiedene spielerische Übungen, mit denen du deine Fertigkeit verbessern kannst.

Alles, was du zur Fahrzeugbeherrschung lernst, trägt zu deiner Sicherheit bei.

Übe mit anderen zusammen! Das macht Spass.
Warum nicht mit der Klasse einen Spielnachmittag mit dem Velo planen?



Überlege, für welche Situationen im Verkehr die Übungen auf den Fotos nützlich sind. Ordne zu!

A Nach links einspuren und abbiegen
B Vor dem Abbiegen deutliche Armzeichen nach links oder rechts geben
C Ausweichen (Fussgängern, sich öffnenden Autotüren usw.)
D Mich in den Verkehr einfügen
E Die «Stop-Linie» nicht überfahren
F Die Verkehrsteilnehmer beobachten, z.B. bei Verzweigungen
G Bei engen Verhältnissen wenden oder abbiegen
H Auch bei langsamem Fahren die Spur halten

1

Zurückblicken, dann anfahren

2

Präzise auf einer Linie halten

3

Im Schritttempo geradeaus fahren

4

Einen engen Kreis nach links und rechts fahren

5

Einen engen Slalom fahren

6

Zurückblicken und Fahrtrichtung halten

7

Mit der linken und der rechten Hand einhändig fahren

8

Nach links und rechts schauen und gleichzeitig die Spur halten

Das Wichtigste in Kürze

Wer mit dem Velo am Strassenverkehr teilnehmen will, muss sitzend in die Pedale treten können und das Fahrrad sicher beherrschen. Dieses muss auch dem Gesetz entsprechend ausgestattet sein.
Wer auf Hauptstrassen radfahren will, muss mindestens 6 Jahre alt sein.

Lernkontrolle

Male die richtigen Punkte in der Ampel aus!

Das stimmt für mich noch nicht.

Ich bin nicht sicher.

Das stimmt für mich.

Ich beherrsche die acht Übungen zur Fahrsicherheit.

Mein Velo entspricht meiner Körpergrösse.

Da ich älter als 6 bin, darf ich am Strassenverkehr teilnehmen.

Falls du nicht alle drei Aussagen mit Grün beantworten kannst, solltest du dich noch nicht in den Strassenverkehr wagen. Warte, bis du ein passendes Velo zur Verfügung hast und verschaffe dir zuerst auf Übungsstrecken die nötige Fahrsicherheit!

Ich halte mich an die Regeln und kann sie umsetzen…

Ich lerne Gefahren-, Vorschrifts-, Hinweissignale und Markierungen kennen.
Ich lerne die wichtigsten Vortrittsregeln und -signale kennen.
Ich lerne, wie und wo ich auf der Strasse fahren muss.

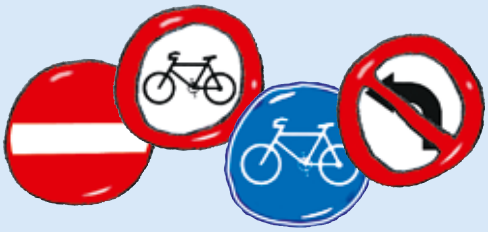
Signale und Markierungen

Ich lerne Gefahren-, Vorschrifts-, Hinweissignale und Markierungen kennen.

Die Signale werden nach Formen unterschieden:

Gefahrensignale:
➔ dreieckig

Vorschriftssignale:
➔ rund
(Verbot = Rot.
Gebot = Blau)



Hinweissignale:
➔ viereckig

Gefahren-signale

Gefahrensignale sind für mich wichtig. Zum Beispiel:

Gefährliches Gefälle
Neigung und nasse Fahrbahn erschweren es mir, das Fahrrad zu beherrschen.

Rollsplit
Mein Bremsweg ist länger.
Ich könnte rutschen und stürzen.

Baustelle
Strassenzustand, Baumaschinen usw. könnten meine Fahrt behindern.

Steinschlag
Steine könnten auf mich fallen oder auf der Strasse liegen.

Andere Gefahren
Hier werden mir Gefahren angezeigt, für die es kein Signal gibt.

Schleudergefahr
Hier besteht eine Rutschgefahr bei Glätte oder verschütteten Flüssigkeiten.

Vorschrifts-signale

Vorschriftssignale sind für mich wichtig. Zum Beispiel:

Vorschriftssignale, bei denen ich mit dem Velo nicht fahren darf

Allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen

Verbot für Fahrräder und Motorfahrräder

Busfahrbahn

Einfahrt verboten
Auf der entgegengesetzten Seite der Strasse steht das Hinweis-Signal «Einbahnstrasse».

Fussweg
(ab 12 Jahren)

Reitweg

Vorschriftssignale, bei denen ich mit dem Velo fahren darf

Verbot für Fussgänger
Dieses Signal gilt nur für Fussgänger.

Gemeinsamer Rad- und Fussweg
Ich nehme auf Fussgänger, Inline-Skater usw. Rücksicht.

Verbot für fahrzeugähnliche Geräte
Dieses Signal gilt für mich nur, wenn ich mit Rollschuhen, Trottinett usw. unterwegs bin.

Radweg
Ich muss signalisierte Radwege immer benutzen.

Verbot für Motorwagen, Motorräder und Motorfahrräder

Rad- und Fussweg mit getrennten Verkehrsflächen
Ich darf mit dem Velo auf der für Fahrräder bestimmten Seite weiterfahren.

Ich darf bei solchen Signal-kombinationen mit dem Velo weiterfahren.

Weitere Vorschriftssignale

Abbiegen nach links verboten

Abbiegen nach rechts verboten

Wenden verboten

Geradeaus fahren
Ich biege nicht nach links oder nach rechts ab.

Fahrtrichtung rechts
Ich biege vor dem Signal nach rechts ab.

Rechtsabbiegen
Ich biege nach dem Signal nach rechts ab.

Hindernis rechts umfahren
Ich fahre rechts am Hindernis (z.B. Verkehrsinsel) vorbei.

Kreisverkehr
Im Kreisverkehr haben die Fahrzeuge Vortritt, die bereits in diesem fahren. Ich halte mich an die Pfeilrichtung.

Hinweissignale sind für mich wichtig: Zum Beispiel:

Hinweissignale, bei denen ich mit dem Velo nicht fahren darf

Fussgängerzone
(ab 12 Jahren)

Fussgänger-Unterführung

Fussgänger-Überführung

Autobahn

Autostrasse

Weitere Hinweissignale

Einbahnstrasse
Ich darf nur in die angegebene Richtung fahren und nicht wenden.

Einbahnstrasse
Hier kann ich Radfahrern begegnen

Sackgasse

Durchlässige Sackgasse für Radfahrer und Fussgänger

Wegweiser «Route für Mountain-Bikes»
Ich fahre auf einer Strecke, die für Mountain-Bikes besonders geeignet ist. Dabei nehme ich Rücksicht gegenüber Wandernden.

Wegweiser «empfohlene Route für Radfahrer»
Ich fahre auf einer für Velos besonders geeigneten Strecke mit Zielangabe.

Wegweiser ohne Zielangabe
Ich fahre auf einer für Velos besonders geeigneten Strecke.

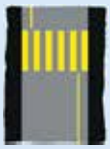
Bestätigungstafel
Ich befinde mich auf dem richtigen Weg.

Meine Notizen:

Markierungen

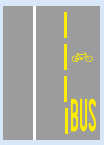
Diese Markierungen sind für mich wichtig:

Sicherheitslinie
Ich darf Sicherheitslinien auf keinen Fall überfahren.
Sicherheitslinien können auch gelb (z. B. auf Radwegen) oder orange-rot (z. B. auf Baustellen) sein.



Fussgängerstreifen
Ich halte hier, damit die Fussgänger die Strasse überqueren können. Und wenn ich den Fussgängerstreifen benutze, schiebe ich mein Velo.

Längsstreifen für Fussgänger
Ich darf auf diesem Streifen fahren, wenn ich die Fussgänger nicht behindere.



Busstreifen mit Fahrradsymbol
Ich darf hier auf dem Busstreifen fahren.

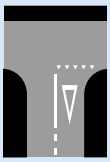
Sperrflächen

Doppellinie
Ich überfahre die Doppellinie nur von der gestrichelten Linie her.

Leitlinie
Ich benütze die Leitlinie als Orientierungshilfe beim Einspuren nach Links.

Ausgeweiteter Radstreifen
Ich warte auf ausgeweiteten Radstreifen vor den Autos auf die Weiterfahrt.

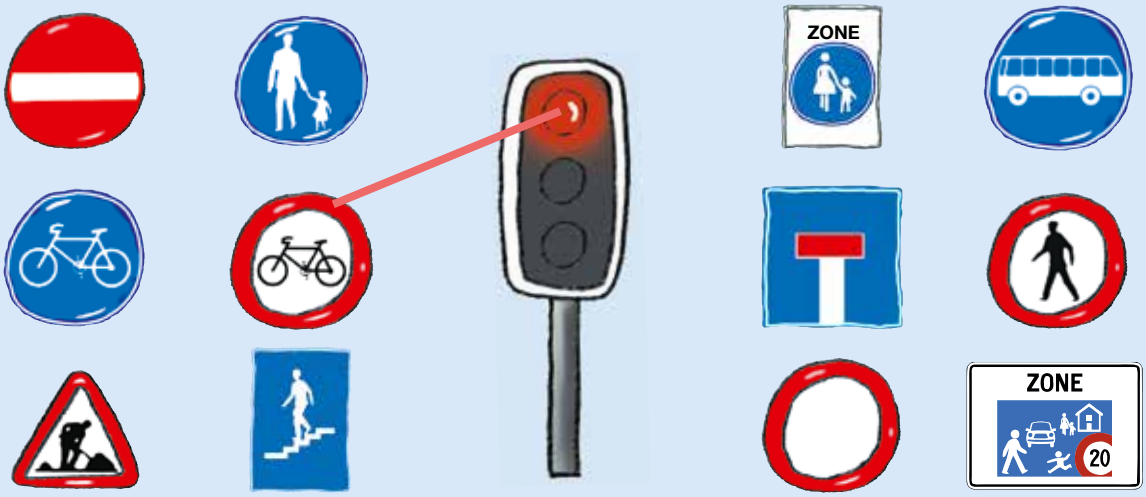
Radstreifen
Ich fahre mit dem Velo immer auf Radstreifen, wenn es solche hat.



Stop und «Kein Vortritt»
Hier lasse ich die von links und rechts kommenden Fahrzeuge vorbeifahren, bevor ich weiterfahre. Beim Stop muss ich komplett anhalten.

Zwischentest

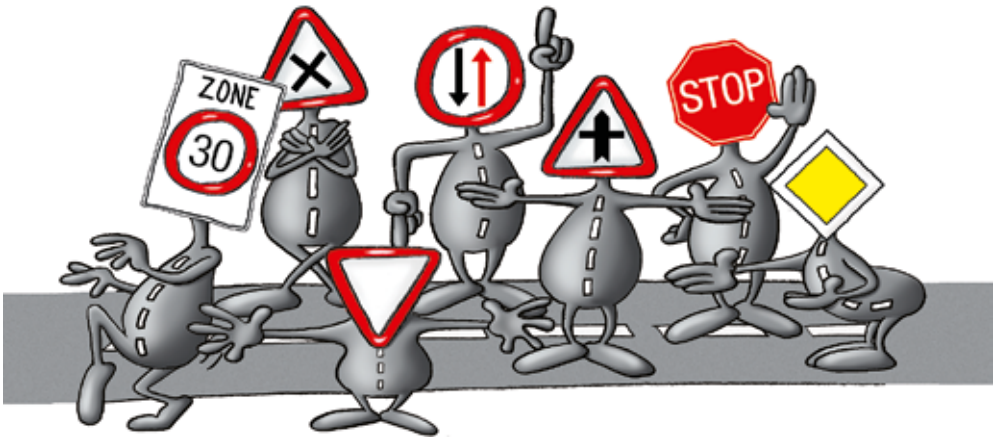
Verbinde die Signale, bei denen du nicht fahren darfst, durch eine rote Linie mit der roten Ampel!
Gehe in deiner Antwort davon aus, dass du dein 12. Lebensjahr vollendet hast.



Suche in deiner Umgebung verschiedene Verkehrszeichen und Markierungen! Erstelle Fotos, klebe diese auf Packpapier und notiere dazu Name, Bedeutung und möglichen Grund der Platzierung im Quartier! Stelle deine Arbeit der ganzen Klasse vor!

Vortritt

Ich lerne die wichtigsten Vortrittsregeln und -signale kennen.



Verkehrs-Grundregel

«Jedermann muss sich im Verkehr so verhalten, dass er andere in der ordnungsgemässen Benützung der Strasse weder behindert noch gefährdet. Besondere Vorsicht ist geboten gegenüber Kindern, Gebrechlichen und alten Leuten, ebenso wenn Anzeichen dafür bestehen, dass sich ein Strassenbenützer nicht richtig verhalten wird.»

Sobald ich am Strassenverkehr teilnehme, muss ich mit Fehlern anderer (Fussgänger, Rad- und Autofahrer etc.) rechnen. Ich beobachte meine Umgebung und verhindere dadurch Unfälle. Ich habe keine Knautschzone und keine Airbags.

Vortritt ohne Signale

Diese Regeln muss ich kennen:

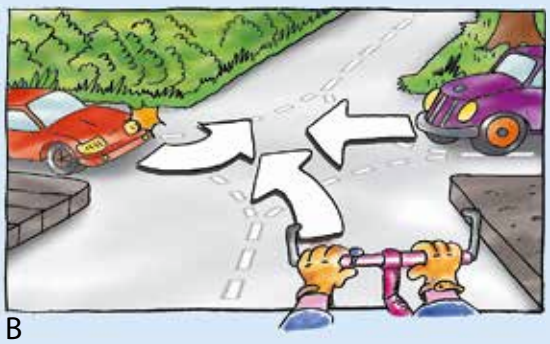
Ich gewähre allen anderen (z.B. Fussgängerinnen auf dem Trottoir, Fahrzeugen auf der Fahrbahn) den Vortritt, wenn ich mich in den Verkehr einfüge.

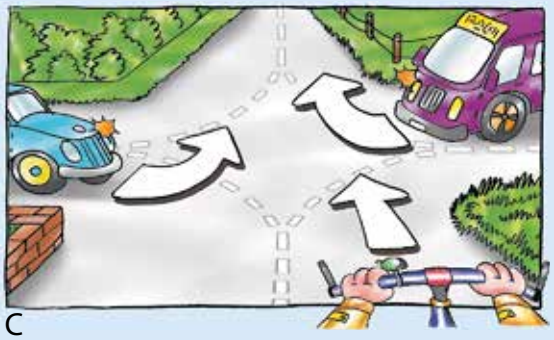
Ich gewähre auf Verzweigungen, die keine Signale aufweisen, den Fahrzeugen von rechts den Vortritt.

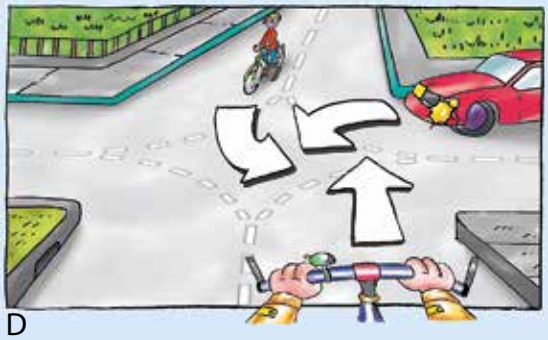
Ich gewähre dem Gegenverkehr den Vortritt, wenn ich nach links abbiege.

Betrachte die Bilder genau und lies die dazugehörenden Texte! Du findest auf der nächsten Seite weitere Bilder mit Situationen, die du mit Hilfe dieser Regeln auflösen kannst. Wie ist die Reihenfolge? Schreibe die Nummern in die weissen Pfeile!

A


B


C


D

Vortritt mit Signalen

Diese Signale sind für mich wichtig:

Stop
Ich halte an, stehe mit mindestens einem Fuss auf dem Boden und gewähre Fahrzeugen von links und rechts den Vortritt.

Kein Vortritt
Ich gewähre den Fahrzeugen von links und rechts den Vortritt. Wenn nötig halte ich an.

Kein Vortritt / Kreisverkehrsplatz
Ich lasse im Kreisverkehr den von links kommenden Fahrzeugen den Vortritt.

Richtung der Hauptstrasse (Beispiel)
Ich finde solche Signale in Kombination mit den Signalen «Kein Vortritt» oder «Hauptstrasse».

Ende des Radweges
Ich gewähre beim Verlassen des Radweges den Fussgängern auf dem Trottoir und den Fahrzeugen auf der Fahrbahn den Vortritt.

Verzweigung mit Strasse ohne Vortritt
Ich habe an dieser Verzweigung den Vortritt.

Verzweigung mit Rechtsvortritt
Ich lasse an dieser Verzweigung den Fahrzeugen von rechts den Vortritt.

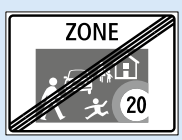
Zonensignal
Ich gewähre den Fahrzeugen von rechts den Vortritt, falls nichts anderes signalisiert ist.

Hauptstrasse
Ich fahre auf einer vortrittsberechtigten Strasse.

Ende der Hauptstrasse
Ich gewähre ab hier den Fahrzeugen von rechts den Vortritt.

Vortritt vor dem Gegenverkehr

Dem Gegenverkehr Vortritt lassen
Ich warte, wenn das Kreuzen nicht möglich ist.

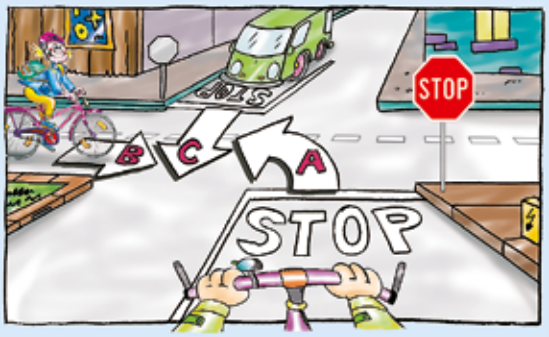


Begegnungszone
Ich gewähre den Fussgängern den Vortritt, auch solchen, welche mit Trottinetts, Rollschuhen oder -brettern unterwegs sind.

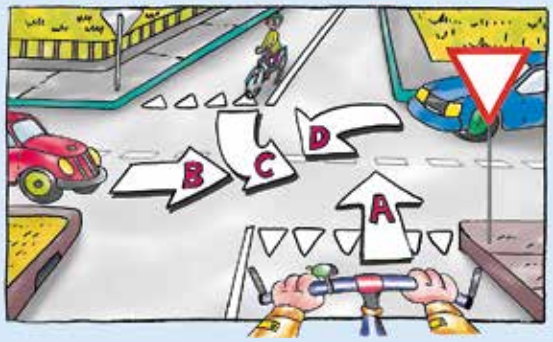
Ende Zonensignal

Stelle selber Vortrittssignale her und spiele mit Kameradinnen und Kameraden die unten dargestellten Szenen nach!
Wie ist die Reihenfolge des Vortritts?

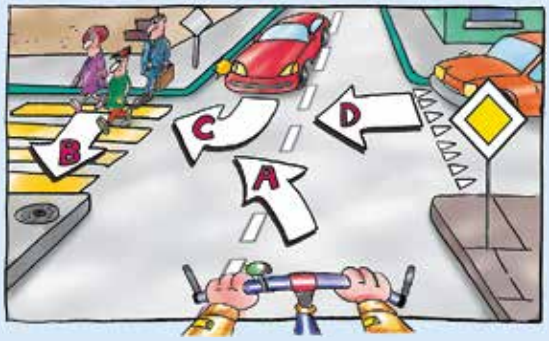
1 _____



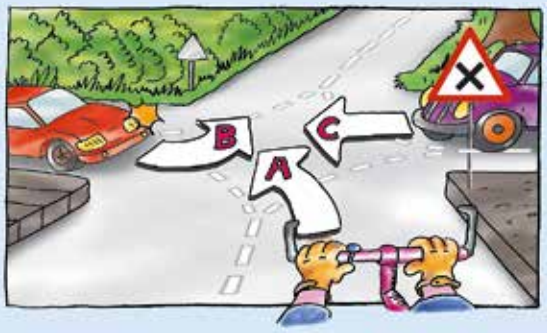
2 _____



3 _____



4 _____



5 _____

6 _____

Meine Notizen:

Trams/bus

Ich gewähre den Schienen gebundenen Fahrzeugen den Vortritt.

Ich gewähre öffentlichen Verkehrsmitteln (Tram, Bus), die innerorts die Haltestelle verlassen möchten, ebenfalls den Vortritt.

Ich gewähre bei einer Tram-Haltestelle ohne Schutzinsel den Ein- und Aussteigenden den Vortritt.

Ampel

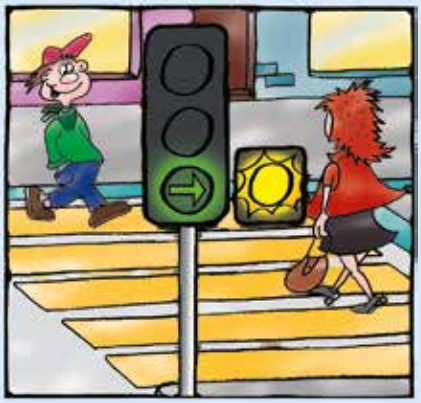
Die vier Schaltungen einer Ampel

Rot: Ich halte an.

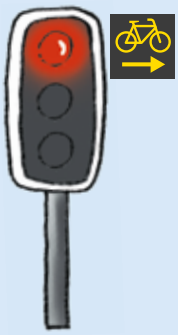
Rot/Gelb: Ich mache mich für die Weiterfahrt bereit.

Grün: Ich fahre, achte beim Abbiegen aber auf Gegenverkehr sowie auf Fussgängerinnen und Fussgänger. Sie haben den Vortritt.

Gelb nach Grün: Ich halte an.



Ich fahre in die mit Pfeilen angegebene Richtung. Blinkt bei einem grünen Pfeil gleichzeitig ein gelbes Licht, gewähre ich beim Rechtsabbiegen den Fussgängern auf dem Fussgängerstreifen den Vortritt.



Das Rechtsabbiegen bei Rot gilt nur dort, wo die Tafel angebracht ist. Das Rotlicht erhält in diesem Fall die Bedeutung von "Kein Vortritt".

Polizei

Ich befolge die Zeichen der Polizei und anderer Verkehrshelfer (z.B. Schülerpatrouilleure).

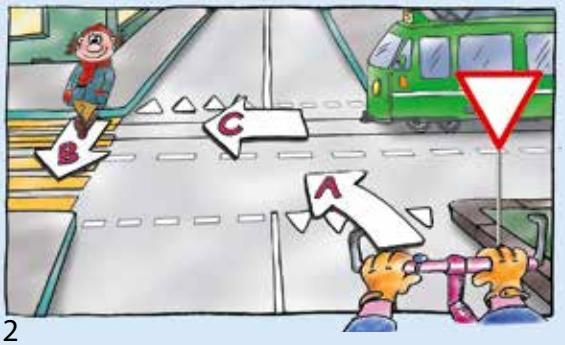
Ich beachte die Lichtsignale, wenn weder die Polizei noch andere Helfer den Verkehr regeln.
Sind keine solchen vorhanden, gelten für mich die Signale und Markierungen. Falls diese Schilder auch fehlen, gewähre ich unter anderem den von rechts kommenden Fahrzeugen den Vortritt.

Ich gewähre den Einsatzfahrzeugen der Polizei, Feuerwehr und Sanität den Vortritt, wenn sie mit Blaulicht und Wechselklanghorn unterwegs sind.

Kreuze die richtigen Antworten an!

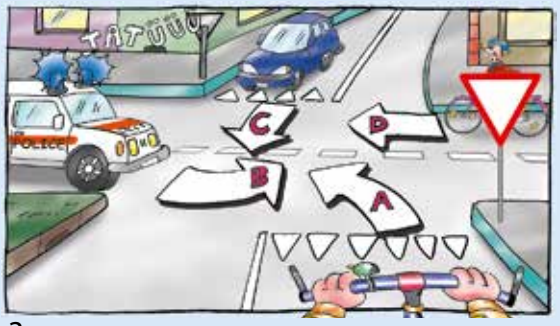
1

- ☐ Ich fahre nicht weiter, denn die Ampel zeigt Rot.
- ☐ Ich fahre, denn der Polizist gibt die Fahrt frei.
- ☐ Ich halte kurz an, bevor ich weiterfahre.



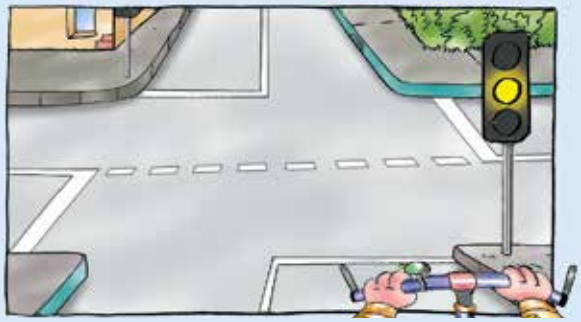
2

- ☐ Die Reihenfolge des Vortritts ist: B – C – A
- ☐ Die Reihenfolge des Vortritts ist: C – B – A
- ☐ Die Reihenfolge des Vortritts ist: C – A – B



3

- ☐ Die Reihenfolge des Vortritts ist: B – D – A – C
- ☐ Die Reihenfolge des Vortritts ist: D – B – C – A
- ☐ Die Reihenfolge des Vortritts ist: B – D – C – A



4

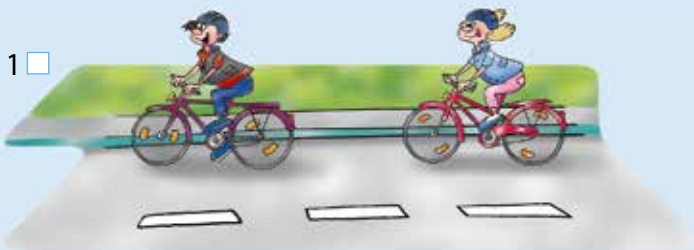
- ☐ Ich halte an.
- ☐ Ich fahre weiter.
- ☐ Die Ampel schaltet gleich auf Grün.

Fahrverhalten

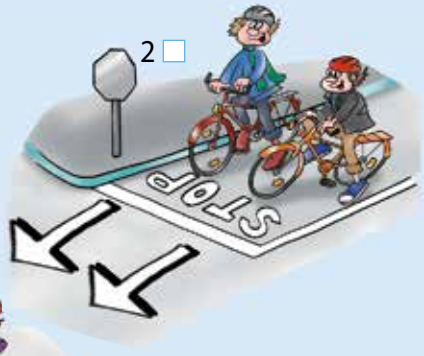
Ich lerne, wo und wie ich auf der Strasse fahren muss.

Richtig oder falsch? ✓ ✗

1 ☐



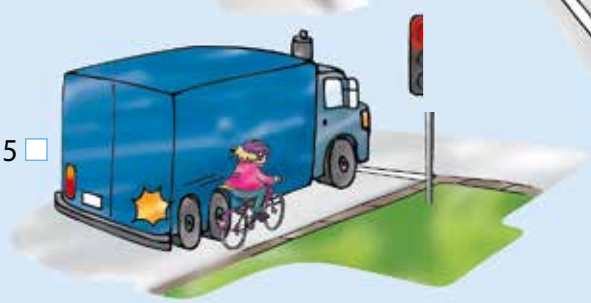
2 ☐



3 ☐

4 ☐

5 ☐



6 ☐

Rechts fahren…

Rechts fahren – hintereinander fahren – hintereinander halten – rechts abbiegen

Ich fahre rechts, jedoch nicht so nahe, dass mir Schachtdeckel und Wasserrillen gefährlich werden können, und jeweils mit genügendem Abstand zu voraus Fahrenden.

Ich darf an einer stehenden Motorfahrzeug-Kolonne rechts vorbei fahren, wenn dafür genügend Platz vorhanden ist.
Es ist mir aber nicht erlaubt, zwischen den Fahrzeugen slalomartig zu vorzufahren.

Ich fahre zu meiner eigenen Sicherheit nicht an grossen Fahrzeugen wie Lastwagen und Autobussen vorbei. Ich bleibe hinten (Toter Winkel, siehe Seite 25: Gefahrensituation B).

Ich stelle mich beim Halten nicht neben anderen Velo- oder Mofafahrern auf, sondern bleibe hinten.

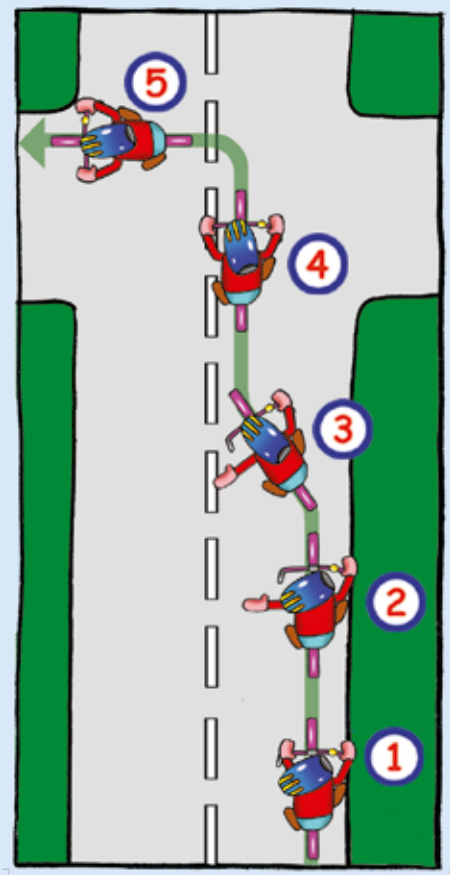
Ich blicke zuerst zurück und gebe ein deutliches Armzeichen, wenn ich einem Hindernis ausweichen muss. Andere Verkehrsteilnehmer können so meine Absicht rechtzeitig erkennen.

Ich gebe aus dem gleichen Grund auch vor dem Abbiegen nach rechts mit dem Arm ein deutliches Zeichen.

Wenn ich mit anderen Radfahrem unterwegs bin, fahren wir hintereinander.
Es gibt aber Ausnahmen. Wir dürfen zu zweit nebeneinander fahren, wenn…
– wir mehr als zehn Radfahrer sind,
– es dichten Fahrradverkehr hat,
– wir auf Nebenstrassen fahren,
die als Routen für Radfahrern signalisiert sind.

Links abbiegen…

Abbiegen nach links ohne Einspurstrecke



1 Ich blicke zurück.
(Kommen schnellere Fahrzeuge von hinten?)

2 Ich gebe ein deutliches Armzeichen nach links.
(Andere Verkehrsteilnehmer können meine Absicht frühzeitig erkennen.)

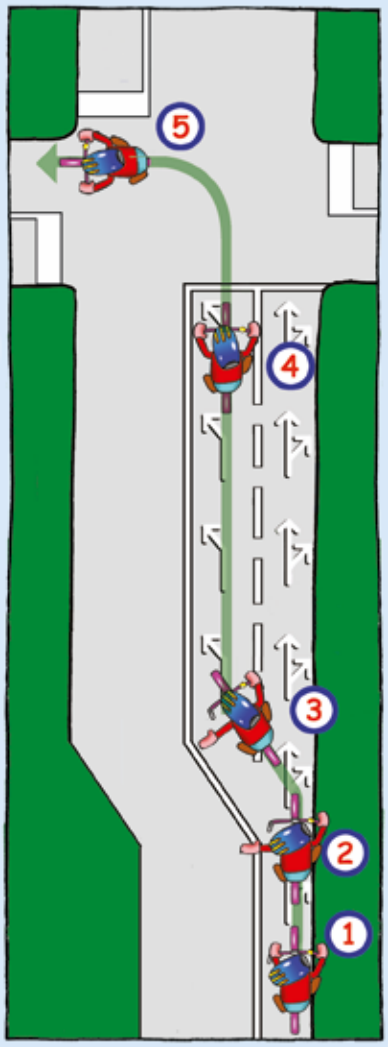
3 Ich spure gegen die Strassenmitte ein.
(Der Verkehr geradeaus kann rechts vorbei fahren.)

4 Ich beachte das Vortrittsrecht.
(Kommt ein Fahrzeug entgegen oder von rechts? Überqueren Fussgängerinnen oder Fussgänger die Strasse, in welche ich einbiege?)

Wenn ich mich mit dem Fahrrad im Strassenverkehr schon sicher bewege, kann ich, bevor ich abbiege, zur Sicherheit nochmals zurückblicken. Obwohl es verboten ist, könnte es Fahrzeuge geben, die mich noch überholen wollen.

5 Ich biege ab ohne die Kurve zu schneiden.

Abbiegen nach links mit Einspurstrecke



1 Ich blicke zurück.
(Kommen schnellere Fahrzeuge von hinten?)

2 Ich gebe ein deutliches Armzeichen nach links.
(Andere Verkehrsteilnehmende können meine Absicht frühzeitig erkennen.)

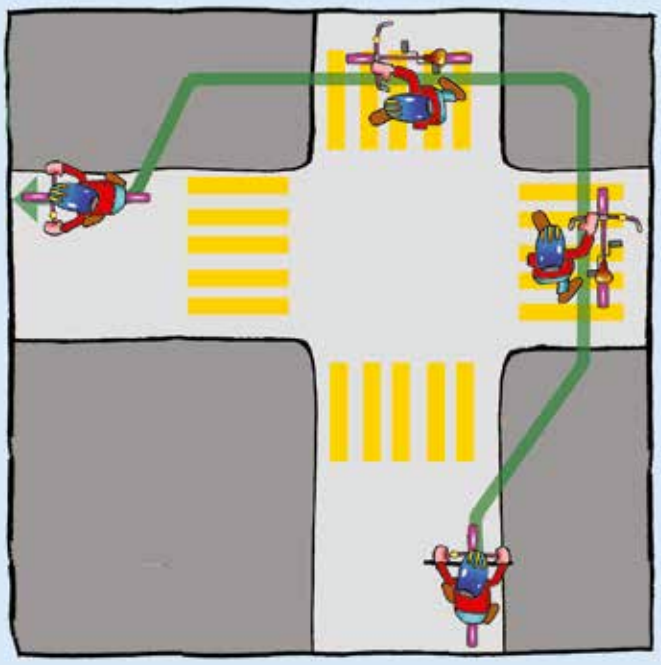
3 Ich spure nach links ein und fahre gegen die Mitte der Einspurstrecke. (Im Einspurstreifen muss ich nicht ganz rechts fahren.
Ich vermeide so gefährliche Überholmanöver durch nachfolgende Fahrzeuge.)

4 Ich beachte das Vortrittsrecht. (Kommt ein Fahrzeug entgegen oder von rechts?
Überqueren Fussgängerinnen oder Fussgänger die Strasse, in welche ich einbiege?)

Wenn ich mich mit dem Fahrrad im Strassenverkehr schon sicher bewege, kann ich, bevor ich abbiege, zur Sicherheit nochmals zurückblicken.
Obwohl es verboten ist, könnte es Fahrzeuge geben, die mich noch überholen wollen.

5 Ich biege ab ohne die Kurve zu schneiden.

Abbiegen nach links über Fussgängerstreifen



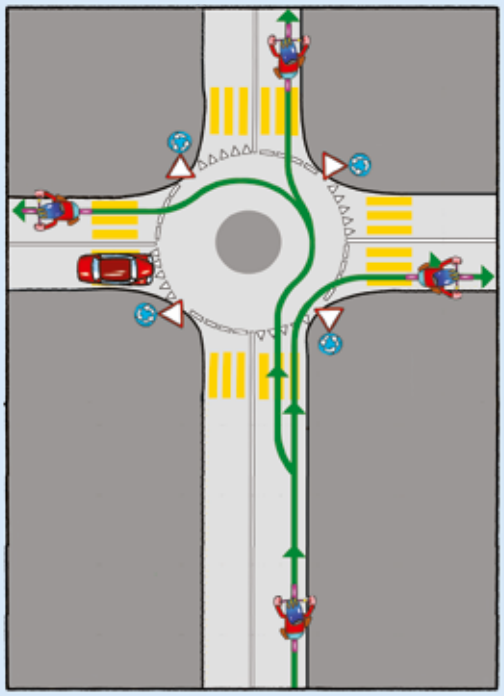
Bei Kreuzungen, auf denen ich ungern abbiege, ist es für mich ratsam, am rechten Rand der Fahrbahn vom Velo abzusteigen, es zu schieben und die Strasse zu Fuss zu überqueren. Ich füge mich nachher wieder in den rollenden Verkehr ein.

Kreisel

Fahren im Kreisverkehr

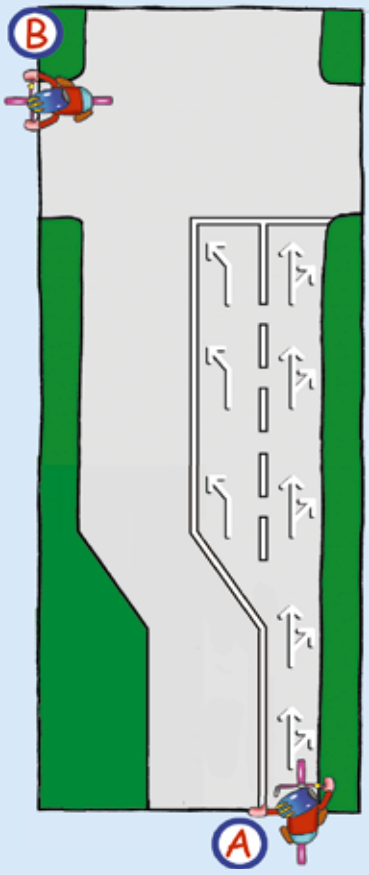
So fahre ich im Kreisverkehr:

- Ich mässige vor dem Einfahren die Geschwindigkeit.
- Ich beachte das Vortrittsrecht. (Die Fahrzeuge von links sind vortrittsberechtigt.)
- Ich fahre rechts, wenn ich den Kreisel bereits bei der nächsten Ausfahrt verlassen möchte und strecke dabei meinen rechten Arm aus.
- Ich darf zur Fahrbahnmitte einspuren und in der Mitte der Kreisfahrbahn fahren, wenn ich den Kreisel später als bei der nächsten Ausfahrt verlassen möchte.
- Ich halte Abstand zu den vor mir fahrenden Fahrzeugen und überhole im Kreisel nie.
- Ich gebe vor dem Verlassen des Kreisels rechtzeitig ein deutliches Armzeichen nach rechts.
- Ich achte beim Verlassen des Kreisels auf Fussgängerinnen und Fussgänger.



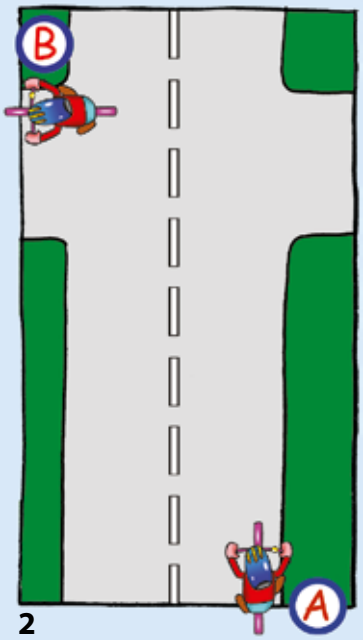
Zwischentest

Zeichne in den folgenden Skizzen den richtigen Fahrweg von A nach B ein! Beschreibe kurz die einzelnen Schritte!



1 _____

2 _____



2

Zeichne mit Kameradinnen oder Kameraden eine Kreuzung auf den Pausenplatz! Übt das Einspuren und Linksabbiegen!

Das Wichtigste in Kürze

Sobald ich am Strassenverkehr teilnehme, muss ich mit Fehlern anderer (Fussgänger, Rad- und Autofahrer etc.) rechnen. Ich beobachte meine Umgebung und verhindere dadurch Unfälle. Ich habe keine Knautschzone und keine Airbags.

Lernkontrolle

Betrachte den Titelcomic des Kapitels (Seite 11)! Notiere, wie viele verschiedene Gefahren-, Vorschrifts- und Hinweissignale vorkommen!

Gefahrensignale: **Vorschriftssignale:** **Hinweissignale:**

Beschrifte die Markierungen!

1

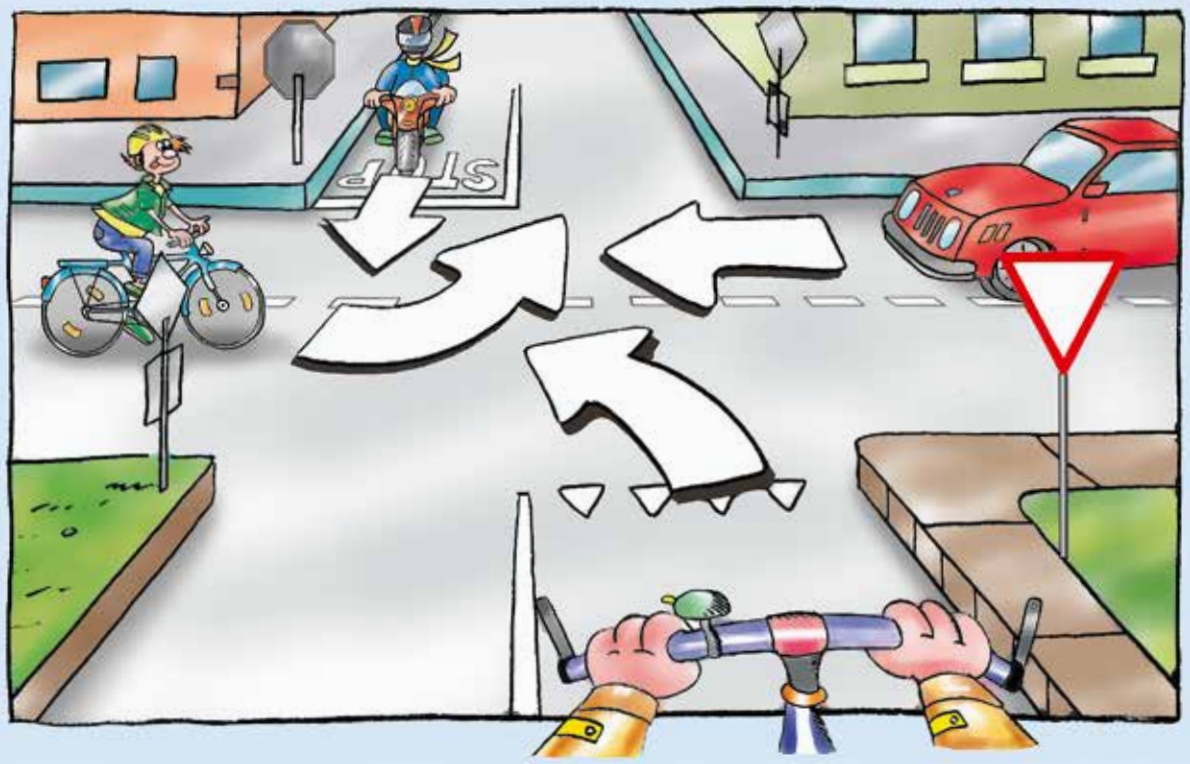
2

3

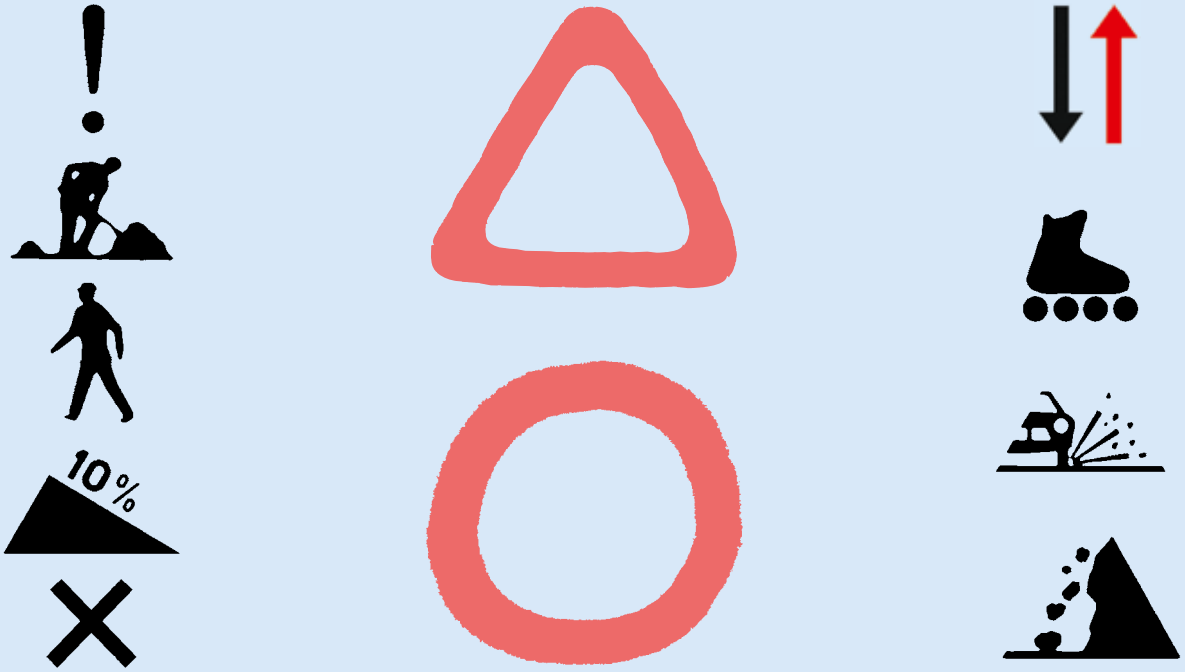
4

5

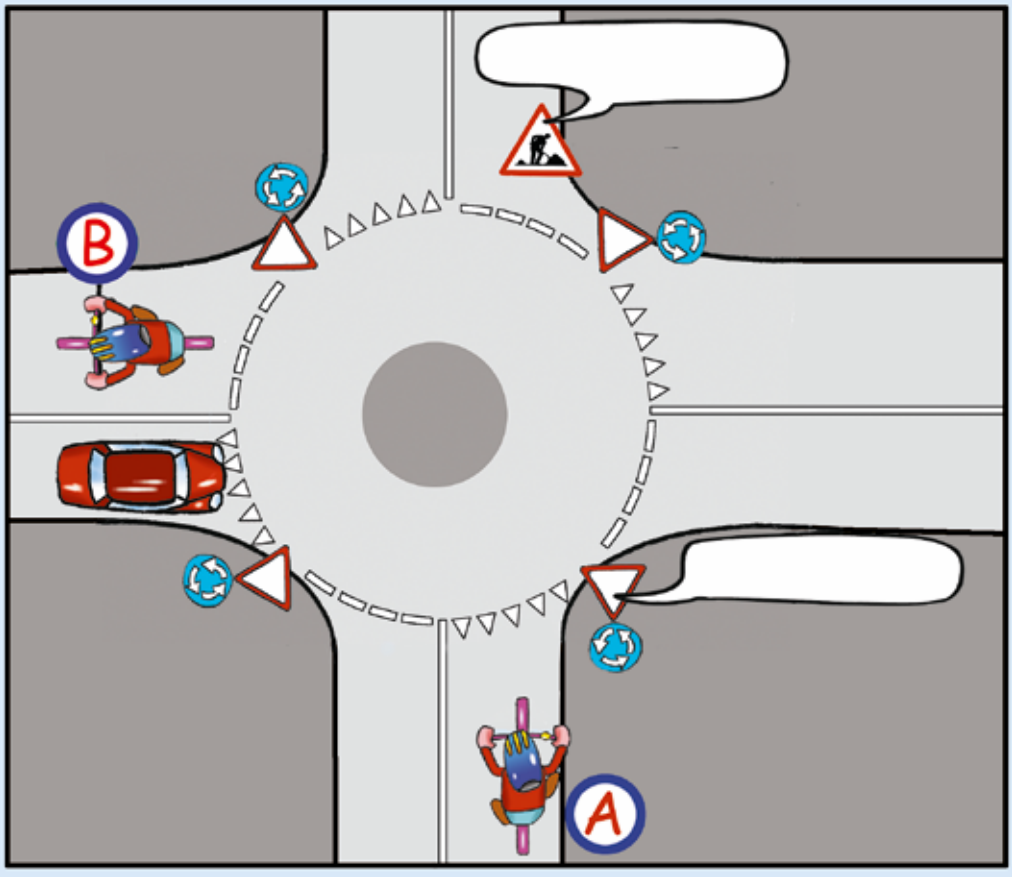
Wie ist die Reihenfolge des Vortritts? Nummeriere!



Verbinde die Symbole mit der richtigen Form!



Zeichne den Weg der Velofahrerin von A nach B ein und beschrifte die Signale!



Wenn du nicht alle Aufgaben richtig lösen konntest, solltest du die Verkehrsregeln, Signale und Markierungen nochmals anschauen. Fahre vorerst nur dort, wo du dich gut auskennst!

Ich schaue voraus…

Ich lerne es, Gefahrensituationen zu erkennen und zu vermeiden.
Ich lerne Schutzmöglichkeiten kennen.
Ich lerne es, meine Verkehrspartner und-partnerinnen einzuschätzen.

Gefahren

Ich lerne es, Gefahrensituationen zu erkennen und zu vermeiden.

Gefahrensituation A

Gefahr:
Unvorsichtige könnten vor mir Autotüren öffnen oder plötzlich wegfahren.

Reaktion:
Ich rechne mit solchen Verhaltensweisen und fahre nicht zu nahe an parkierten Autos vorbei.

Gefahrensituation B

Gefahr:
Der Chauffeur eines haltenden Lastwagens kann mich im Rückspiegel nicht immer sehen – «Toter Winkel».

Reaktion: Ich fahre nicht an haltenden oder langsam fahrenden Lastwagen vorbei, sondern bleibe dahinter.

Gefahren (Fortsetzung)

Betrachte die Fotos! Überlege, welche Gefahren sich aus diesen Situationen für dich entwickeln könnten!
Lies nachher die Texte und ordne sie den entsprechenden Situationen zu!
Betrachte zum Schluss die Folgesituationen! Ordne sie ebenfalls zu!

Text ☐ Folgesituation ☐

Text ☐ Folgesituation ☐

Text ☐ Folgesituation ☐

Text ☐ Folgesituation ☐

Text ☐ Folgesituation ☐

Text ☐ Folgesituation ☐

1 **Gefahr:** Kinder (besonders kleine) sind unberechenbar.
Ich kann ihr Verhalten nicht immer voraussehen.
Meine Reaktion: Ich betätige die Veloglocke und bin bremsbereit.

2 **Gefahr:** Die Rückfahrlampen parkierter Autos zeigen mir an, dass der Rückwärtsgang eingelegt ist. Der Fahrer oder die Fahrerin könnte unvorsichtig sein, mich nicht sehen und mir den Weg abschneiden.
Meine Reaktion: Ich verlangsame meine Fahrt und bin bremsbereit.

3 **Gefahr:** In der Umgebung von Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel könnten eilige Passanten über die Strasse rennen, ohne auf den Verkehr zu achten.
Meine Reaktion: Ich beobachte die Umgebung von Haltestellen und bin bremsbereit.

4 **Gefahr:** Nicht alle Verkehrsteilnehmer verhalten sich immer korrekt.
Es gibt manchmal zerstreute Verkehrsteilnehmer, die mein Vortrittsrecht missachten.
Meine Reaktion: Obwohl ich Vortritt habe, bin ich bremsbereit und schaue, ob der Fahrer mich gesehen hat.

5 **Gefahr:** Hinter der Hecke könnten sich Menschen (Kinder) oder Tiere aufhalten. Sie könnten vor mir überraschend auf die Fahrbahn laufen.
Meine Reaktion: Ich bin bremsbereit und schaue, ob sich nach der Hecke etwas bewegt.

6 **Gefahr:** Bei dieser Ausfahrt ist der Überblick erschwert. Fussgänger oder Fahrzeuge könnten plötzlich vor mir erscheinen. Die Fussgänger auf dem Trottoir und die Fahrzeuge auf der Fahrbahn haben Vortritt.
Meine Reaktion: Ich fahre vorsichtig bis zur Hofausfahrt, bin bremsbereit und rechne mit vortrittsberechtigten Fussgängern und Fahrzeugen.

Folgesituationen

Suche weitere Situationen! Stelle zusammen mit Klassenkameradinnen und -kameraden Fotopaare her und notiere die möglichen Gefahren! Präsentiere die Ergebnisse!

Selbstschutz

Ich lerne Schutzmöglichkeiten kennen.

Selbstschutz (Fortsetzung)

Deine Schutzmöglichkeiten: Kreuze an!

Beim Velo fahren…	Tag	Nacht	Niederschlag	Kälte
…fahre ich immer mit Helm.				
…trage ich helle, gut sichtbare Kleidung.				
…trage ich Kleidung mit Licht reflektierenden Teilen.				
…trage ich geschlossene Schuhe.				
…trage ich Handschuhe.				
…trage ich einen Regenschutz.				
Überlege dir weitere Möglichkeiten:				
1.				
2.				

Trotz aller Schutzmassnahmen kannst du verunfallen. Überlege mit einer Kameradin oder einem Kameraden, welche Verhaltensweisen beim Velofahren gefährlich sind. Notiere! Erstelle eine Gefahren-Rangliste! Beispiele: freihändig fahren, sich ziehen lassen…

1.

2.

3.

4.

Teamwork

Ich lerne meine Verkehrspartner und -partnerinnen einschätzen.

Alle Verkehrsteilnehmer haben ihre Stärken und Schwächen:

Sie sind alt oder jung, gross oder klein, frech oder schüchtern, erfahren oder unerfahren, langsam oder schnell. Teamwork im Strassenverkehr hilft kritische Situationen und damit Unfälle vermeiden. Eine Möglichkeit dazu ist das 3A-Training.

«3A» steht für Alter, Aufmerksamkeit und Absicht.

3A

Wie ist das Alter?

Wie ist die Aufmerksamkeit?

Welche/Was ist die Absicht?

Wenn sich Kinder im Bereich der Strasse aufhalten, ist besondere Vorsicht geboten. Vor allem die kleinen Kinder sind meist mit sich selbst beschäftigt und achten nicht auf den Verkehr. Kinder können plötzlich auf die Strasse rennen oder fahren.

Jugendliche und Erwachsene sind im Strassenverkehr meist aufmerksam. Trotzdem ist auch bei diesen Altersgruppen mit überraschenden Verhaltensweisen zu rechnen, vor allem bei Jugendlichen. Sie gehen oft grössere Risiken ein als Erwachsene.

Ältere Menschen sind in der Regel weniger beweglich als junge und haben oft Mühe, sich in schwierigen Situationen zurecht zu finden. Das Seh- und Hörvermögen ist bei vielen Betagten beeinträchtigt. Die Angst vor Stürzen macht sie zusätzlich unsicher.

Beispiel

Alter: *Kinder (Sie sind unberechenbar und könnten plötzlich losrennen.)*

Aufmerksamkeit: *Nicht gut (Nur ein Kind blickt zu mir, die anderen könnten in Gedanken anderswo sein.)*

Absicht: *Die Kinder möchten auf dem Fussgängerstreifen die Fahrbahn überqueren. Ich halte an und lasse ihnen den Vortritt.*

Foto A

Alter:

Aufmerksamkeit:

Absicht:

Foto B

Alter:

Aufmerksamkeit:

Absicht:

Foto C

Alter:

Aufmerksamkeit:

Absicht:

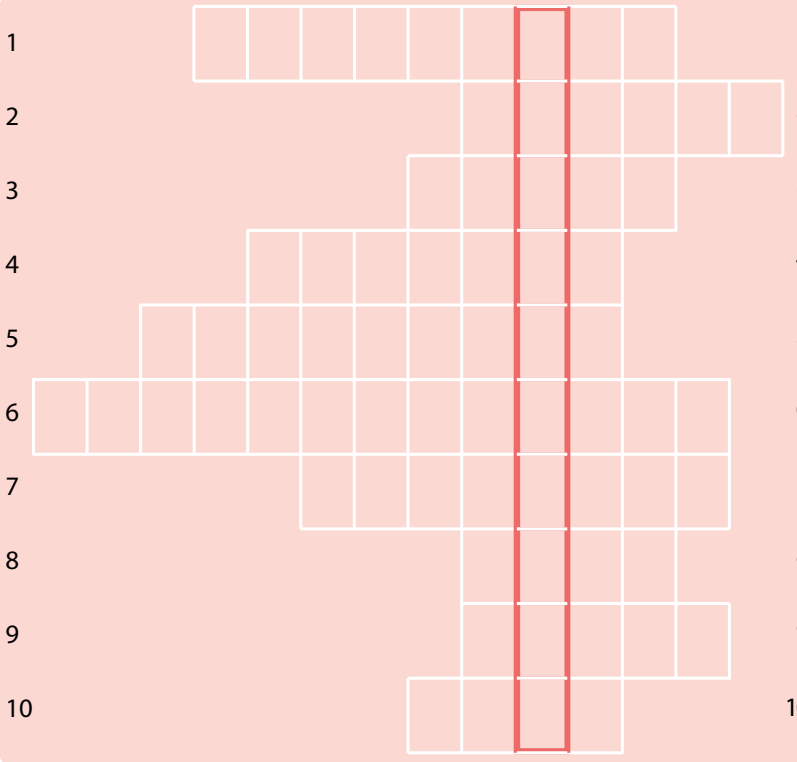
Das Wichtigste in Kürze

Wer kritische Situationen und Unfälle möglichst vermeiden will, trägt stets eine gute Schutzausrüstung, schaut voraus, nimmt Rücksicht auf die anderen Verkehrsteilnehmenden und geht keine unnötigen Risiken ein.

Meine Notizen:

Lernkontrolle

Löse das Kreuzworträtsel!
Das Lösungswort steht im Strassenverkehr an erster Stelle.



1 Meine Geschwindigkeit ist immer so.

2 Für mich ist ihr Verhalten nicht gut voraussehbar.

3 Bei schlechtem Wetter und Dunkelheit schalte ich es ein.

4 3A heisst für mich Alter, Aufmerksamkeit und was noch?

5 Ich bleibe hinten und fahre nicht an ihnen vorbei.

6 So ist meine Kleidung in der Nacht.

7 Auch hinter Hecken lauern sie auf mich.

8 Kluge Köpfe, wozu ich gehöre, tragen ihn.

9 Auch diese Lebewesen können plötzlich vor mir erscheinen.

10 Gegenüber diesen Leuten bin ich besonders rücksichtsvoll.

Falls du alleine nicht zum Ziel kommst,
hilft dir sicher eine Kameradin oder ein Kamerad weiter.

Bereit?

Kreuze die Sätze an, die du mit Ja beantworten kannst!

- ☐ Ich kenne die Voraussetzungen, unter denen ich Rad fahren darf.
- ☐ Ich fahre ein zu mir passendes Velo.
- ☐ Ich beherrsche mein Velo genügend gut, um mich im Verkehr zu bewegen.
- ☐ Ich fahre ein vorschriftsgemäss ausgerüstetes Velo.
- ☐ Ich bin durch die Privathaftpflichtversicherung gedeckt.
- ☐ Ich kenne die Bedeutung der Signale und Markierungen, die für mich wichtig sind.
- ☐ Ich weiss, wo und wie ich auf der Strasse fahren muss.
- ☐ Ich kenne die wichtigsten Vortrittsregeln.
- ☐ Ich weiss, dass es Situationen gibt, die zu Gefahren führen können und versuche sie zu vermeiden.
- ☐ Ich trage beim Radfahren den Helm und angepasste, gut sichtbare Kleidung.
- ☐ Ich bin darauf vorbereitet, dass auch andere auf der Strasse Fehler machen.
- ☐ Ich gebe mir Mühe, dass ich im Verkehr andere weder behindere noch gefährde.

Wenn du alle Sätze ankreuzen konntest, bist du ein guter Radfahrer/eine gute Radfahrerin. Wenn nicht, solltest du die entsprechenden Kapitel in diesem Heft noch einmal durcharbeiten und üben.

Fertig..., los!

Gute Fahrt!

Touring Club Schweiz
Verkehrssicherheit

Verkehrs-
sicherheit

Dieses Heft gehört

Vorname: _____

Name: _____

Online Version:
https://radfahrertest.ch/

©
Touring Club Schweiz
Verkehrssicherheit
1214 Vernier/Genf

Internet: www.tcs.ch/verkehrssicherheit
E-Mail: sro@tcs.ch

www.facebook.com/tcs.verkehrssicherheit
www.twitter.com/tcs_schweiz
www.youtube.com/tcs

Auflage 2022

Ihre POLIZEI
Votre POLICE
La vostra POLIZIA

Fonds für Verkehrssicherheit
Fonds de sécurité routière
Fondo di sicurezza stradale